

Passauer Podcast für bundesweiten Preis nominiert

Bundesverfassungsgericht und Bundeszentrale für Politische Bildung verleihen Preis zur Stärkung der Demokratie

Passau. Sehr viele junge Menschen interessieren sich nicht bzw. kaum für soziale, gesellschaftliche und politische Themen bzw. sind politikverdrossen. Politik erscheint vielen verwirrend, abgehoben und undurchschaubar. Wenn sie sich überhaupt informieren, dann über Kurznews, die ihnen in ihre sozialen Medien anhand von Algorithmen vorgeschlagen werden. Komplexere Themen wie Integration, Inklusion, Klimawandel, Gendergerechtigkeit, psychische Gesundheit etc. werden oft in einer Sprache, Komplexität und Form vermittelt, die viele nicht verstehen, sich nicht angesprochen und abgeholt fühlen. Daher denken zahlreiche junge Menschen, diese Themen haben nichts mit ihnen zu tun bzw. sie könnten sowieso nichts machen bzw. verändern.

WakeUP! Futter fürs Hirn

Deswegen starteten engagierte junge Ehrenamtliche des Vereins „Gemeinsam leben & lernen in Europa“ zusammen mit dessen Geschäftsführerin Perdita Wingerter den Podcast „WakeUP! Futter fürs Hirn“ (www.futter-fuers-hirn.de). Sie wollen in einfacher Sprache, lebendig und praxisnah über solche Themen informieren.



Die Moderatorinnen des Podcasts Lena Bergmann (l.) und Perdita Wingerter, Geschäftsführerin des Vereins „Gemeinsam leben & lernen in Europa“.



Fotos: privat

In der Juli-Folge „Bee a change maker – Biodiversität und Artenvielfalt“ haben z.B. 10 Schülerinnen des Passauer Gisela-Gymnasiums Niedernburg recherchiert, wie kritisch die Lage in Sachen Biodiversität und Erhalt der Artenvielfalt ist. Gleichzeitig fanden sie aber auch Lösungen, was man als Privatperson, als Schule, Verein etc. machen kann, um die Artenvielfalt und Biodiversität zu erhalten. Und auf der Basis dieser Recherchen unterhalten

sich dann die beiden Moderatorinnen Lena Bergmann und Perdita Wingerter und befragen immer auch eine Expertin zum Thema.

In der August-Ausgabe mit dem Titel „It's not just about Sex“ wird über LGBTQ, also über sexuelle Orientierung gesprochen. Die Septemberfolge steht im Zeichen der Bundestagswahlen. Die beiden Moderatorinnen erklären dann, wie diese funktionieren und wie man sich einfach und unkompliziert über die

verschiedenen Positionen der Parteien informieren kann. Der Ansatz des Podcasts überzeugte die Auswahlkommission der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und dem Bundesverfassungsgericht. Anlässlich des 70. Geburtstags des Bundesverfassungsgerichts als oberste Instanz zum Schutze des Grundgesetzes wurde der Preis „WIR IST PLURAL - Preis zur Stärkung der Demokratie“ ausgelobt. Hierbei werden die 15 originellsten Projekte ausgezeichnet. Die

Preisträger werden durch eine öffentliche Abstimmung ermittelt.

„Wir hoffen nicht nur auf den Preis“, erklärt Lena Bergmann, die Moderatorin. „Wir wollen, dass uns so viele Menschen wie möglich anhören und sich durch uns informiert und inspiriert fühlen.“ Perdita Wingerter ergänzt: „Eine Demokratie braucht Bürger*innen, die sich interessieren, informieren und aktiv beteiligen. Und dazu wollen wir beitragen!“